

Minis aus Stadeln



Grundschule
Hans-Sachs-Straße

Die täglichen Nachrichten aus Mini-Stadeln

4. Jahrgang ♦ Auflage: 250 Stück ♦ Preis: 2 Stadis ♦ Dienstag, 23. Juni 2026

Neuer Sammelspaß: Schnapp dir alle Bären!

In Mini-Stadeln gibt es eine neue Werkstatt: Sie heißt „Gips den Bären“. Hier entstehen kleine, süße Bärenfiguren. Dazu wird der flüssige Gips in eine Gummiform geschüttet und so lang stehen gelassen, bis er ausgehärtet ist. Die Bären sind etwa fünf Zentimeter groß.

Mitarbeiterin Sasha erzählt, wie es dann weitergeht: „Ich muss die Bären schleifen, dekorieren und einpacken.“ Es gibt acht verschiedene Modelle, zum Beispiel den Gamer-Bär mit einem Controller, den Deutschland-Bär mit der Flagge oder den Technik-



Bär mit Handy in der Hand. „Das Dekorieren ist gar nicht schwer“, sagt Mitarbeiterin Paulina.

Das Besondere daran: Die Bären sind zum Sammeln da! Im Kaufhaus erhältst du sie in eine weiße Tüte eingepackt – ohne zu sehen, welcher Bär drin ist. Du brauchst also Glück beim Sammeln. Eine Sammelkarte hilft dir, den Überblick zu bewahren. *Gloria, Lorin, Mia*



Tipps des Tages für Dienstag, 23. Juni 2026

Menü des Tages im Restaurant

Pizza

Sport des Tages im Fitness-Studio

Zumba
Zirkeltraining

Das Wetter



Sonnig,
bis zu
33 Grad

Viel zu tun im Arbeitsamt

Im Arbeitsamt ist gleich am ersten Tag jede Menge los. Es stehen viele Kinder in den Reihen vor den Schaltern. Sie suchen eine neue Arbeitsstelle. Und sie müssen Geduld mitbringen: Es kann ein bisschen dauern, bis man an der Reihe ist. Die Mitarbeiter des Arbeitsamts suchen den Kindern eine passende Stelle aus und geben ihnen die Kärtchen. Danach machen sich die Kinder ans Arbeiten und legen fleißig los. Wann stehen denn die meisten Kinder vor den Schaltern? Frau Knott vom Arbeitsamt sagt: „Eigentlich immer.“

Leonard

Im Lichter-Imperium



Aus Kleber und Servietten entstehen hübsche Windlichter.

Im Lichteratelier werden Windlichter aus umweltfreundlichen Servietten hergestellt. Die Chefin Frau Schiller erzählt, dass die Servietten auf die Gläser geklebt werden.

Das wird Serviettentechnik genannt. Und so geht es: Das Glas wird mit Kleber bestrichen, dann wird eine bunte Serviette aufgelegt und nochmal mit Kleber überstrichen.

Linus aus der Klasse 1/2i arbeitet im Lichteratelier. Er berichtet: „Die Arbeit ist nicht schwer. Es macht viel Spaß.“

Die fertigen Windlichter kann man im Kaufhaus erwerben.

Elion, Matteo, Lenny

Erst bunte T-Shirts, dann Beton-Schmuck

Im Schmuckstudio geht es kreativ zu: „Am Montag haben wir bunte T-Shirts gemacht und ab Dienstag gießen wir Beton-Schmuck. Es ist auch möglich, Anhänger herzustellen“, erzählt Stefan Klingner. Auf dem Bild hier rechts zeigt er eines der bunten, gemusterten Shirts.

Herr Klingner ist als freiwilliger Eltern-Helfer in Mini-Stadeln dabei und unterstützt die Schmuckwerkstatt den ganzen Tag. Ihm macht es viel Spaß und er sagt, er wollte es freiwillig ausprobieren.

Leyla, Abby und Emma



Vorfreude auf Waffeln und Haare färben

Eine ganze Woche Mini-Stadeln liegt vor uns. Es gibt circa 40 Arbeitstätten. Wir haben mehrere Passanten von Mini-Stadeln gefragt: Was willst du in dieser Woche unbedingt machen?

Erik: „Ich möchte auf jeden Fall im Kaufhaus arbeiten. Am liebsten will ich als Bote rumgehen und die Waren einsammeln.“

Nino: „Ich will in dieser Woche unbedingt Friseur werden, weil es mir Spaß macht, Haare zu färben.“



Scarlett

Frau Ciernavova: „Ich möchte mir eine Massage geben lassen, bei der ich hoffentlich richtig entspannen kann.“

Scarlett: „Ich will unbedingt Haare färben. Denn wenn ich älter bin, möchte ich meine Haare selbst färben.“

Frau Knott: „Ich möchte diese Woche auf jeden Fall die Soft- und Cocktailbar besuchen, weil man da viel lernen kann über leckere Drinks.“



xxx

Herr Engelmann: „Ich freue mich darauf, in dieser Woche eine Waffel zu essen. Das habe ich nämlich beim letzten Mal Mini-Stadeln nicht geschafft.“

Paula: „Ich möchte gerne im Kaufhaus arbeiten, weil es cool ist.“



Lukas

Lukas: „Ich möchte in dieser Woche sehr gern als Security arbeiten, weil ich diesen Job noch nie gemacht haben.“



Herr Engelmann

RÄTSEL: WAS IST ES?



Der Gegenstand wird in einer Werkstatt in Mini-Stadeln hergestellt. Es ist eine Kugel, die unterschiedlich groß ist. Sie besteht aus Erde, Ton, Maisstärke, etwas Wasser und einer Geheimzutat.

Die Lösung ist: _ _ _ _ _ - _ _ _ _ _

Ein Rätsel von Semih und Demir.
Die Auflösung steht auf der letzten Seite.

Eine Umfrage von Louis,
Tom, Luca, Leonard,
Arman und Elias



Kellner Maxi bedient die Kunden im Café Sachs.

Schlemmen auf der Terrasse

Am Montag hat in Mini-Stadeln das Café Sachs eröffnet. Dort gibt es viele leckere Sachen zu essen und zu trinken. Wir haben uns für euch umgeschaut.

Das Café findet man in den OGTS-Räumen im Erdgeschoss. Auf der Speisekarte stehen Smartie-Kekse, Cakepops, Schokocrossies, Schoko- und Bananen-Shakes und ein Holunderblütengetränk. Maxi arbeitet im Café Sachs als Kellner. Er erzählt, dass die Arbeit toll ist: „Die Kunden sind gar nicht schwierig.“

Alia und Emily sitzen als Gäste draußen auf der Terrasse. Die Schokocrossies und Cakepops schmecken ihnen super. Außerdem loben sie: „Die Bedienungen hier sind nett.“

Eunike, Greta und Hannes

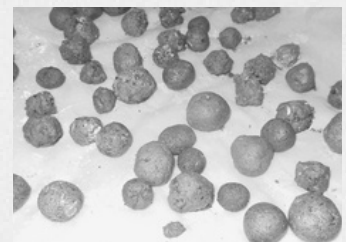
Cooler Frisuren und Tattoos

Möchtest du dich frisch und hübsch machen lassen? Dann geh zum Haar- und Tattoostudio! Dort kannst du dir Frisuren ganz nach deinem Wunsch machen lassen. Es gibt zum Beispiel unechte Strähnen, die die Mitarbeiter dir in die Haare flechten oder clippen. Passend zur Fußball-Weltmeisterschaft kannst du dir auch eine Fußball-Frisur aussuchen. Außerdem hat das Studio Tattoos aus Glitzer-Pulver im Angebot. Es gibt viele Motive zur Auswahl, zum Beispiel Einhörner, Flaggen oder Tiere. Emily arbeitet im Haarstudio und erzählt: „Es macht sehr viel Spaß, aber man muss bei der Arbeit konzentriert bleiben.“

Sophia R., Sophia S., Lina



Die Lösung unseres Rätsels lautet:
SAMEN-BOMBEN



Impressum

Name: Minis aus Stadeln

Auflage: 250 Stück

Erschienen an der Grundschule Hans-Sachs-Straße in Fürth während der Projektwoche 2026.

An dieser Ausgabe haben mitgearbeitet:

Abby, Arman, Chloë, Demir, Ela Y., Ella W., Elias, Elion, Emma, Eunike, Gloria, Greta, Jonah, Lenny, Leonard, Leyla, Lina, Lorin, Louis, Luca, Lukas, Matteo, Mayla, Melia, Meryem, Mia, Mirac, Nisa, Oskar, Semih, Sophia R., Sophia S., Tom